

bei der Beratung der Dis-
ponenten abgelehnt. Weil kann
nicht teilen, versichert aber
und hat damit den Vorzug
der Abg. Kaufmann
f vom Zentrum beschwerte
gründung des Präsidenten,
men Fraktionskollegen Wal-
er zu diesem persönlichen
nen Auftrag von der Präsi-

achte die erste Beratung des
le schriftliche Begründung
en, Ministerpräsident Blos
ig namens der Regierung,
wie der Entwurf aus der
nd die Verfassung in Ein-
schaffenen Verhältnissen,
als Tamm gegen die von
Dittmar. Des näheren ver-
er als Regi rümgskommissar
Lehrer Prof. Dr. v. Blume,
Entwurfs. Er wies nach,
lere eigene Verfassung her-
stellung abzuwarten, daß er
e vorständig gehalten ist,
ruch steht zu der künfti-
ur Maßnahmen für die we-
und weist den Bürger die
kann nur demokra ist sein,
enthält das parlamentarische
d beruht auf dem Verträge
up für die alte erste Kam-
staates ist dadurch erreicht,
en in eine gehobene Stel-
ent verlegt. Der Entwurf
steht geben, am Bauhaus
begnert, die gefunden Präse
tung zu bring n
e nur die Weidheitssozial-
erheben zum Wort. In
Herrn Bloske wies er die
Berofnung gegenüb r den
nach Den Einheitsstaat
Baden, Bayern und Oester-
gleich (soffen gegen das
p echnung einzelner Punkte
fidenten der Einheitssta-
lung des Reichspräsidenten
gen das Zentrum über die
sädierte er mit besonder
e eigenen praktischen Er-
sozialismus. Der Entwurf
a prägnant. Die anderen
Worte kommen. Da die
werden soll, wird es wohl

Neuenbürg.
gen Futtermangel ver-
Rühe,
sowie
Futterchafe.
Robert Silberstein,
Telefon 9.

Neuenbürg.
gut erhaltenes
Waldfaz,
er haltend, zu verkaufen.
Sollmer & Dummel.

Pharmonta,
te, sind noch einige zu
n. Reparaturbedürftige
eingetauscht. Tausche
ndere Musikinstrumente.
Biebbarmontkomoder
F. E. Hohnloser,
rzhelm, Bergstraße 27.

Dauer-Verkauf!
noch guterhaltener Lan-
st weil entbehrlich billig
en.
bote an die Expedition
stalers.

wirkfamste und weite er-
Infections-Blatt für
iratslustige,
amen, ist die Deutsche
zeitung.
rl. M 2.50, einz. —.75,
geg. Voreinsendg. oder
zu adress.
una-Verlag, Abt. 4,
S. Heuser, Stuttgart,
Ludwigstr. 60.

Oberamt Neuenbürg.

Eieraufbringung im Wirtschaftsjahr 1919. Ermäßigung der Lieferungsschuldigkeit.

Mit Genehmigung der Landesversorgungsstelle wird in
Abänderung der oberamtlichen Bekanntmachung über Eier-
aufbringung im Wirtschaftsjahr 1919 vom 23. ds. Mts.
— Enztäler Nr. 22 — folgendes bestimmt:

Hühner: Bei der Berechnung der Lieferungsschuldigkeit
bleibt eine Henne auf den Kopf eines jeden Haushaltungs-
mitglieds außer Anrechnung.

Für jede überschießende Henne sind im Jahre 40 (vierzig)
Eier und wenn mehr als 10 Hühner gleichzeitig gehalten werden,
von jeder überschießenden Henne 45 (fünfundvierzig) Eier ab-
zuliefern.

Beispiele: 8 Haushaltungsmitglieder 8 Hennen. Ablieferungs-
schuldigkeit: 0; 8 Haushaltungsmitglieder,
10 Hennen. Ablieferungsschuldigkeit: 10 — 8
= 2 überschießende Hennen à 40 = 80 Eier.
8 Haushaltungsmitglieder, 13 Hennen. Ablieferungs-
schuldigkeit: 13 — 8 = 5 überschießende Hennen
à 45 = 225 Eier.

Hühner und Enten: Werden neben Hühnern noch Enten
gehalten und ist die Zahl der Hühner kleiner als die der
Haushaltungsmglieder, so bleibt für jedes überschießende
Haushaltungsmglied weiterhin eine Ente außer Anrechnung.
Für jede überschießende Ente sind sodann 20 Eier im Jahr
abzuliefern.

Beispiel: 8 Haushaltungsmitglieder, 4 Hennen und 10 Enten.
Ablieferungsschuldigkeit: 14 Stück Geflügel, da-
runter 14 — 8 = 6 überschießende Enten à 20
= 120 Enteneier.

Enten: Werden nur Enten gehalten, so bleiben je zwei
Enten auf den Kopf eines jeden Haushaltungsmitglieds außer
Anrechnung. Für jede überschießende Ente sind 20 (zwanzig)
Eier im Jahr abzuliefern.

Beispiel: 8 Haushaltungsmitglieder, 23 Enten. Ablieferungs-
schuldigkeit: 23 — 16 = 7 überschießende Enten
à 20 = 140 Enteneier.

Die Lieferungsschuldigkeit muß, wenn der Geflügelhalter
seine Pflicht nicht schon vorher erfüllen will, spätestens bis Ende
Juli 1919, und im einzelnen zu folgenden Terminen erfüllt
sein, d. h. von der Jahresmenge müssen abgeliefert werden:
für jede überschießende Henne bzw. jede überschießende
Ente

bis zu 10 Hühnern:	mehr als 10 Hühner:	Enten:
bis 31. März 14 Eier;	14 Eier;	6 Eier;
1. Mai weitere 13 „ (27);	weitere 14 „ (28);	weitere 7 „ (13);
2. Juni weitere 10 „ (37);	weitere 11 „ (39);	weitere 5 „ (18);
28. Juni weitere 3 „ (40);	weitere 6 „ (45);	weitere 2 „ (20).

Die Herren Ortsvorsteher
wollen Vorstehendes gefl. alsbald in ortsüblicher Weise und
durch Aushang am Rathaus bekanntgeben. Sie werden be-
sonders auf § 6 der Verfügung des Ministeriums des Innern
vom 27. Februar 1917 in der Fassung vom 26. September
1918 betr. die Eieraufbringung im Wirtschaftsjahr 1919
— Staatsanz. Nr. 227 von 1918 — hingewiesen.

Hinzu hat die Gemeinden für die Erfüllung der ge-
samten Lieferungsschuldigkeit der Geflügelhalter in der Weise,
daß ihnen die etwaige Minderlieferung einzelner Lieferungss-
pflichtigen als Eierempfang angerechnet wird und daß sich ihre
Lieferungsschuldigkeit infolge der Minderlieferung einzelner
Lieferungspflichtigen nicht ermäßigt. Ferner werden, unbeschadet
der etwaigen dienstrechtlichen Pastbarkeit von Gemeindebeamten,
die Landesversorgungsstelle bzw. der Kommunalverband inner-
halb ihrer Verteilungsbefugnis die Stellung anderer Bedarfs-
gegenstände (Zucker) an die sämigen Gemeinden entsprechend
fügen.

Den 31. Januar 1919. O.R. Gaifer.

Oberamtsstadt Neuenbürg.

Um das Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage nach Familien-Wohnungen

festzustellen und Grundlagen für etwaige Maßnahmen auf diesen
Gebiet zu gewinnen, wollen sich in den nächsten Tagen melden:
1. Haushaltungen, welche für jetzt oder die nächste Zukunft
keine oder keine ungekündigte Wohnung haben,
2. Hauseigentümer oder Mieter, welche bereit sind, ent-
behrliche Räume als Familienwohnungen abzutreten, wo-
bei darauf aufmerksam gemacht wird, daß sie bei freiwilli-
ger Abtretung noch die Wahl unter den Mietern haben,
während dies später nicht mehr der Fall ist.

Stadtschultheißenamt
Knobel, A. B.

Engelsbrand.

Jagd-Verpachtung.

Die Verpachtung der hiesigen Gemeinde-Jagd
auf 3 bzw. auf 6 Jahre findet am
Montag, den 10. Febr. d. J., nachm. 3 Uhr,
auf dem hiesigen Rathaus statt. Biebbaber sind eingeladen.

Gemeinderat.

Holz-Versteigerung.

Auf dem Holzlagerplatz Birkenfeld, an der Linie
Pforzheim—Wildbad (von Pforzheim aus mit der Straßenbahn
zu erreichen), kommen am

Mittwoch, den 5. und Donnerstag, den 6. Febr.
und die folgenden Tage

eine größere Anzahl Wagen Heeresholz,

in der Hauptsache 18 mm Bretter (für Kistenfabrikation passend)
und Vorratsholz 8/8—20/20 (für Betonbau und Baugschäfte
passend), sowie mehrere Wagen Bohlen, 30/100 mm stark,
waggonweise, sowie auch in kleineren Partien, gegen
sofortige Kasse (200 Mk. Baranzahlung auf dem Holzlager-
platz bei jedem Zuschlag, Restzahlung sofort in Kriessanleihe
oder in bar im Büro des Holzlagerplatzes) zur öffentlichen
Versteigerung

Nähere Verkaufsbedingungen werden auf dem Holzlager-
platz bekanntgegeben.

Stuttgart, den 29. Januar 1919.

Wirt. Arbeitsministerium,
wirtschaftstechn. Abteilung, Referat Holz.

Versicherungsamt Neuenbürg.

Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

werden veranlaßt, die in den Monaten November, Dezember
und Januar bei ihnen umgetauschten Quittungskarten spätestens
bis 8. Februar d. J. hierher einzusenden.

Den 31. Januar 1919.

O.R.A. Gaifer.

Oberamt Neuenbürg.

Bedarfsanmeldung für Obstmost.

Dem Kommunalverband wird im kommenden Frühjahr
zur Befriedigung der Landwirtschaft und der Industrie

Obstmost

von der Landesversorgungsstelle zur Verfügung gestellt werden.
Der Preis des Mostes beträgt 75 Pfennig für das Liter ab
Lieferstelle. Dazu kommt noch die Bahnfracht und die Ge-
tränksteuer.

Wer nun Most dringend bedarf, wolle diesen alsbald beim
Schultheißenamt

seines Wohnorts anmelden.

Die Herren Ortsvorsteher

wollen die Bestellungen entgegennehmen und die Bestellverzeich-
nisse, die getrennt für Industriebetriebe und landwirtschaftliche
Betriebe zu führen sind, bestimmt bis

spätestens 11. Februar ds. Js.

an das Oberamt einreichen. Den Bestellern ist zu eröffnen, daß
sie sich mit der Bestellung auch gleichzeitig zur Abnahme des
Mostes und dessen sofortige bzw. im Voraus zu leistende
Bezahlung verpflichten.

Den 30. Januar 1919.

O.R.A. Gaifer.

Achtung!

Bezirksarbeitsauswahl der Arbeiter- und Bauern-Räte Oberamt Neuenbürg.

Da in letzter Zeit vielfach Hochstapler und Schwindler
im Lande ihr Unwesen treiben und sich als Arbeiter- und Sol-
datenträte ausgeben, wird darauf hingewiesen, daß für sämtliche
Mitglieder der örtlichen Arbeiter- und Bauern-Räte jetzt die
vorgebrachten Ausweis-Karten den betr. Vorständen zugestellt
sind. Im Bezirk Neuenbürg haben ab 4. Februar 1919 nur
noch diese Ausweise Gültigkeit, die vom ersten Vorsitzenden
Paul König und zweiten Vorsitzenden Carl Großmann des
Bezirksarbeitsausschusses unterzeichnet sein müssen. Hausbuch-
wagen und Beschlagnahmen sollen, um den umherziehenden
Schwindlern ihre Tätigkeit unmöglich zu machen, nur im Bei-
sein der zuständigen Landespolizei (Landjäger) oder der Orts-
polizei vorgenommen werden. Die Landjäger, die nähere In-
struktion noch von Stationskommandant Gröner erhalten wer-
den ersucht, die in ihrem Bezirk liegenden Stadt- und Schul-
theißenämter, wo bis jetzt noch keine A.- u. B.-Räte bestehen,
genau zu unterweisen. Abgefahrene Schleichhändler sollen der
nachgelagerten Polizeibehörde zugeführt, Anzeigen nur erstattet
werden, wenn tatsächliche Beweise vorhanden sind.

Neuenbürg, den 30. Januar 1919.

J. A.: Paul König, erster Vorsitzender.

Würzburg.

Brennholz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 6. Februar ds. Js., vormittags
11 Uhr, verkauft die Gemeinde in dem Rathaus in Würzburg
42 Rm. Brennholz, Scheiter und Prügel.

Das Holz liegt im Würzachtal an der Straße nach Gaimbach.

Schultheißenamt:
Girrbach.

Gegenstände zum Färben und chem. Reinigen

werden jederzeit entgegenge-
nommen. Militärmäntel und Uni-
formen werden in jeder ge-
wünschten Farbe umgefärbt.

Annahmestelle der Färberei
und chem. Waschanstalt E. Prinz
Karlsruhe.

Wihelm Fieb, Telefon 26.

Tagelöhner

für Eisengießerei gesucht.
Nur solche, welche schon in
Gießereien gearbeitet und mit
Ofenarbeit vertraut sind, wollen
sich melden.

G. & H. Casper,
Pforzheim.

Ein Goldschmiedslehrling und ein

Poliseisenlehrling

werden bei gründlicher Ausbil-
dung angenommen

Wih. Stöffler,

Fabrik feiner Goldwaren,
Pforzheim :: Zornstraße 8.

Ein kräftiger, geordneter

Junge,

welcher die Bäckerei zu erlernen
wünscht, kann sofort oder später
eintreten bei

Wih. Pfommer, Bäckermstr.,
Pforzheim, Rudolfstr. 16.

Neuenbürg.

Rüfer-Lehrling.

Einen ordentlichen Jungen
nimmt in die Lehre

Gg. Schande, Rüfermstr.

Zum baldigen Eintritt gesucht

2 tücht. Plagarbeiter sowie

2 tücht. Vollgatterjäger.

Dampfsgewerk

E. Woll, Pforzheim,
würt. Güterbahnhof.

Neuenbürg.

Jüngeres

Mädchen

für kleinen Haushalt sofort
oder später gesucht.

Auskunft erteilt die Enztäler-
Geschäftsstelle.

Kräftiges, erfahrenes

Mädchen

für Küche und Haus zum so-
fortigen Eintritt gesucht.

Sonne, Wildbad.

Sie reparieren jede

Schreibmaschine.

Bernh. Siower A.-G.,

Schreibmaschinenfabrik.

Hiale Stuttgart,

Hauptstr. 147, Tel. 6849.

Schlechtsitzende Bruch-

bänder sind ebenso li-

stig und gefährlich wie

der Bruch selbst!

Verlangen Sie

Prospekt

über das

ohne

Feder

nur aus Le-

der hergestellt

te Unversalbruch-

band von Unverzagt

Jahrelang haltbar. Tag und

Nacht zu tragen. Alleiniger

Fabrikant Carl Unverzagt,

Lörach I. B.

Tausende Anerkennungen!

Bitte um Angabe d. Zeitung.

Besten Schutz

gegen
Verlust

durch Feuer und Diebstahl
bietet die

Aufbewahrung von Wertpapieren, Urkunden u. Schmucksachen jeder Art
in unserer

Stahlkammer.

In dieser Stahlkammer befinden sich eiserne Schrankfächer, die in verschiedenen Größen, zu billigen Preisen, auf beliebige Zeit, unter Eigenverschluß des Mieters zur Verfügung gestellt werden.

Wertsachen können uns auch in versiegelten Paketen, Kisten etc. verpackt, zur sicheren Aufbewahrung übergeben werden.

Besichtigung der Stahlkammer ist während der Geschäftsstunden gerne gestattet.

Stahl & Federer Aktiengesellschaft
Filiale Wildbad.

Gewerbe-Verein Neuenbürg.

Im Auftrage der Handwerkskammer Reutlingen lade ich alle Mitglieder wie auch Nichtmitglieder des Vereins zu einer

Versammlung

auf Sonntag, den 2. Februar, nachm. 2 Uhr, ins Nebenzimmer zur „Krone“ in Neuenbürg freundl. ein.

Tagesordnung:

1. Arbeitsbeschaffung für Bauhandwerker.
 2. Ernennung eines Bezirksausschusses für Bauhandwerker.
- In Betracht kommen folgende Gewerbe: Maurer und Steinhauer, Zimmerer, Tischler und Installeure, Dachdecker, Glaser, Schreiner, Glaser, Schlosser, Maler, Dajner usw.

Das Erscheinen der Vorstände und Ausschussmitglieder von Vereinen und Innungen des Oberamtsbezirks wird dringendst erwünscht.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Methodistengemeinde Neuenbürg.

Von Sonntag, den 2. bis Freitag, den 7. Febr.,
je abends 8 Uhr,

Evangelisations-Vorträge

von Prediger Boß Winnenden.

Jedermann ist freundlich dazu eingeladen.

„O Land, Land, Land, höre des Herren Wort!“ Jerem. 27, 29.

Dr. med. Ludwig Geissler

hat sich in

Unterreichenbach

als praktischer Arzt niedergelassen.

Sprechstunden von 11 bis 1/2 1 Uhr und
von 5 bis 6 Uhr täglich.

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank)

Niederlassung Pforzheim

Luisenstrasse 56.

Aktienkapital u. Reserven 192 Millionen Mark.

Niederlassungen an 80 Plätzen Deutschlands.

Bearbeitung aller bankmäßigen Geschäfte

Neuenbürg.

Gasthaus zum Anker

Sonntag, den 2. Februar 1919,
von nachmittags 3 Uhr an,

Tanz-Musik

wozu höflichst einladet

Ernst Ochner.

Schwanu.

Gasthaus zum „Hirsch“.

Am Sonntag, den 2. Februar 1919
findet aus Anlaß der Rückkehr unserer Krieger

Tanz-Unterhaltung

statt, wozu höflichst einladet

L. Aldinger z. „Hirsch“.

An- und Verkauf von Liegenschaften,
Beschaffung v. Hypotheken u. Teilhabern
Übernahme von Verwaltungen.

Stephan & Frank, Pforzheim, Tel. 2416
Zähringer Allee, Ecke Hohenzollerstrasse.

Louis Hermsdorf, Wittgensdorf.

Größte Schwarzfärberei der Welt.

Umfarbungen für verschiedene Farben von:

Kleidern, Kostümen, Anzügen usw.

Decken, Portieren, Schürpen, Schürzen, Quasten,
Vorhängen, Hauben, Mützen, Tüchern, Taschentüchern,
Schwämmern, Trikots, Anzügen, Bändern, Borden, Tressen,
Franzen, Spitzen, Saalchen, Kragenschönern, Cravatten, Handschuhen usw.

Schnelle und pünktliche Bedienung.

Annahmestelle: Ph. Bosch, Wildbad,
Telefon 82.

Günstige Kaufgelegenheit!

Infolge Aufgabe meines hiesigen Betriebswerks verkaufe ich meine wenig gebrauchte erstklassige **Dreschgarntur** mit **Brennholzsaße** u. d. **Halle** evtl. auch 30 PS starke Lokomotive mit oder ohne Pflanz.

Einem Schlosser oder Mechaniker wäre Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen, da ein solcher nicht am hiesigen Plage ist. Elektr. Kraft ist ebenfalls zugesichert. Zahlungsbedingungen günstig.

Gräfenhausen, 28. Januar 1919.

Ernst Bnd.

Dauernd befriedigen

die seit

40 Jahren

bewährten

und

bevor-

zugten



Biesingers
Buch- und Dokumenten-
Tinte u. Deutsche Reichs-
Schreibtinte.
Leichtflüssigste Eisengallus-Schreibtinte.
Zu haben in den Schreibwarenhandlungen.
Jos. Biesinger, Tintenfabrik
Stuttgart.

Bettmöbelen.

Befreiung garantiert sofort.
Alter und Beschlecht angeben. Auskunft umsonst.
Verzehrhaus Wohlfahrt,
München 308, Isabellastr. 12.

Nach der Grippe

macht sich bei Frauen und Mädchen oft ein sehr harter Hautausschlag bemerkbar. Diesen beseitigt in kürzester Zeit

Apotheker Rathelhuber's Haarwasser
Preis 6,50 M., Porto u. Packung extra.

Alleinvertrieb:
Hofapotheke Hechingen,
Hohenzollern.

Karbolineum Dachpappe

bieten an Steegmüller
& Söhne, Stuttgart,
Telefon 7704

Turnverein Neuenbürg

General-
Versammlung

Sonntag, 4 Uhr, im
Lokal bei Red.

Tagesordnung wie üblich
(Wahlen!)

Zu recht zahlreichem Besuch
werden aktive und passive Mitglieder
freudlichst eingeladen.
Der Ausschuss.

Neuenbürg.

Filder-Sauerkraut

pro Pfund 30 Pfg.

frisch eingetroffen bei
Adolf Lustnauer

Viehbesitzer!

Wenn Ihre Kuh nicht rinde
oder wenn sie öfters rinde
nicht aufnimmt, dann verlampe
Sie kostenlos Auskunft von

E. Fr. Köbele,

Langenargen a. B. 15.

Die Schmidtschen Mittel sind
in jeder Apotheke erhältlich. Wenn
nicht, wende man sich an die
Firma. Nachahmungen werden
man zurüd und achte genau
auf Name und Schutzmarke
„Hohen-Neuffen“.



Alle Musik-Instrumente

für Haus-
Orchester u.
einfachst. Sch.

bis zu den feinsten Klavier-
Instrumenten, alles Zubehör,
Saiten usw. empfiehlt in reich-
Auswahl

Musik-Haus Curt

Großhandel und Einzelver-
Pforzheim, Leopoldstr.
(Arkaden Niedertisch-Neubau)

Ankauf abgepielter Gram-
phon-Platten u. Bruch-
gefesten Höchstpreise von 1/2
per kg.

Alle Reparaturen u. Stim-

Briefpapier

in Mappen mit 5 Briefbögen
5 Kuvert, 12 Mustermappen

100 Kartenbriefe, Kurzbriefe

Glückwunschkarten

für jeden Zweck; Buch-, Gold-,
Chromoprägung- u. Seiden-
karten mit Kuvert, 100 versch.
Muster, Mk. 5.-

Muster, Mk. 5.-

Schmirgelpapier

Stückenware, unregelmäßige
für Hand- und Hausgebrauch,
werker, Maschinenbesitzer etc.

30 Mk., 1 Postpaket 4 Mk.

Paul Rupp, Freudenstadt,
Wtbg.

Gottesdienst

in Neuenbürg

am 4. u. 8. Erscheinung
den 2. Februar,
Freitag 10 Uhr (Job. 4, 27 f.
Rt. 107):

Defen
Christen abe. 1 1/2 Uhr für die
Stadtvicar Dr. Sch

Mittwoch abe. 8 Uhr Abendgottesd.

Freitag 8 Uhr Abendgottesd.
Gemeindehaus.

Katholischer Gottesd.

in Neuenbürg

Am Sonntag, den 2. Febr.
„Mar-a-Liamch“ 1/8 Uhr
Freitag und Amt.

Jeden Mittwoch 1/8 Uhr
Freudenbach.